

Brexit, Schredder und die BLE bekamen ihr „Fett“ weg

Fastnachtsshow in Rothemann / Heimatbund präsentiert „Viva Lach Vegas“

ROTHEMANN

Eine gelungene Mischung aus Show- und Gardetänzen, Sketchen und Büttenreden begeisterte die bestens kostümierten Gäste im Bürgerzentrum von Rothemann bei der Sitzung des Heimatbundes.

Im festlich dekorierten Bürgerzentrum begrüßte der Vorsitzende, Matthias Hautumm, die Narren und führte als Sitzungspräsident zeitweise sogar zweisprachig in Deutsch und Englisch unterhaltsam und motivierend durch das abwechslungsreiche Fastnachtprogramm.

Er begrüßte mit launigen Worten die Damen und Herren aus der Politik. Gemeinsam mit der zweiten Vorsitzenden, Marion Flügel, überreichte er den Kampagnenorden, und die Gäste bedankten sich mit humorigen Grußworten.

Die Männershowtanzgruppe Lackschuh aus Thalau be-



Thomas Martin blickte auf das politische Jahr zurück. So bekam Trump, Berlin, aber auch Eichenzell gekonnt den närrischen Spiegel vorgehalten.
Foto: Ralph Leupolt

geisterte mit top abgestimmter sportlicher Darbietung. In gewohnt souveräner Manier ließ Thomas Martin das politische Jahr Revue passieren und blickte gekonnt von Berlin über London bis nach Amerika und zurück nach Eichenzell. Brexit, Trump, Schredder und BLE sorgten für unterhaltsame aber auch nachdenkliche Textpassagen.

Die Tanzgarde No Limits aus Uttrichshausen zeigte sich bestens trainiert. Das Sketchduo Torsten und Klaus amüsierten das närrische Publikum mit einem kurzweiligen Einblick in eine Arztpraxis und gaben am Schluss die „Po-Ente“ bekannt.

Als Gastverein marschierte der Kämmerzeller Carneval Verein mit Präsidenten Sonja Ruppel und Stiftskämmerer Pascal XLIII. vom närrischen Spektal ein. Unterstützt wurden sie von Elferrat, Frauengarde, Showtanzgarde, Gardeband und die Ratsherren. Auch die Aktiven des Karnevalvereins Dipperz machten ihre Aufwartung und hatten schöne Tänze als Gastgeschenke im

Gepäck. Große Begeisterung brachte Elvira Klüber aus Hofbieber mit. Als trinkfeste alte Schachtel aus der Rhön begeisterte sie mit amüsanten Familiengeschichten, Diät-Tipps und Sportgeschichten. Damit unterhielt sie das Publikum aufs Beste. Die BdH Angels zeigten mit einem sagenhaft schönen Tanz vom Rippberg ihr Können. Der Hausmeister vom Bürgerzentrum Christoph Müller wusste wieder mit lokalen Geschichten zu unterhalten. Gekonnt ließ er auch Anekdoten aus den Partnerstädten einfließen und sprach sich für Obergrenzen für Schlädschwätzer in der Politik aus.

Meggy & the Chartbreakers traten als Spontanchor auf. Nach einigem hin und her auf der Bühne gab es dann einen trefflichen Song zum Thermomix. Den traditionellen Abschluss gestalteten die Thekentornados. Zum 20. Mal zeigte die sportliche Truppe sich bestens durchtrainiert, kraftvoll und laut mit verschiedenen Tänzen.